



## Bulletin 1/2019

Bild: Stefan Linder



Vogelschutz Chur

Liebe Vereinsmitglieder

Der Vereinsvogel zeigt sich dieses Jahr in einem frischen Kleid und in einer neuen Umgebung. Das Bulletin wird zukünftig drei Mal jährlich in Farbe im neuen Layout erscheinen und die Unterlagen für die GV findet ihr neu als separate Beilage zu diesem ersten Bulletin. Für eine bessere Orientierung ist das Bulletin gegliedert in die drei farblich unterschiedenen Rubriken *Verein*, *Berichte* und *Aktivitäten*. Zudem hat Miriam Arpagaus aufgrund abgelaufener Unterstützung der alten Homepage eine neue aktuelle Homepage in neuer Aufmachung erstellt. Und zu guter Letzt ziert ein neuer Schriftzug das altbekannte Vereinslogo und soll so unseren Verein in die Zukunft begleiten.

Ich wünsche euch viel Vergnügen mit dem neuen Bulletin.

Lukas Glanzmann

### GV am 6. März

Einladung zur 77. Generalversammlung - Beilage

### Buchfink vor Erlenzeisig

Zugvogelbeobachtungen auf dem Glaspas - Seite 3

### Agenda 2019

Merkt euch die Daten - Seite 8

# Doris Metzger: Vogelschützerin mit Herz

**Doris Metzger tritt nach 30 Jahren Arbeit im Vorstand des VSC zurück.** Text: Jürg Hosang, Ueli Bühler

Auf die Generalversammlung vom 6. März 2019 hin tritt Doris Metzger aus dem Vorstand des Vogelschutzes Chur zurück. In dieses Gremium gewählt wurde sie an der GV vom 27. April 1989. Ganze 30 Jahre lang hat sie also an vorderster Front in unserem Verein mitgewirkt! In vielen Bereichen war sie engagierte tragende Säule bei unserer Vereinsarbeit, dies immer im Gespann mit ihrem tatkräftigen Ehemann Remo. Ihr Ressort der ersten Jahre war der «Auskunftsdienst». In dieser Funktion vermittelte sie Vogelpflegestationen, betreute die Winter-



Ein schönes Beispiel von Doris' Malkunst: Buntspecht Männchen mit Jungvogel.

fütterung, fungierte als Abpack- und Verteilzentrum für das VSC-Bulletin und verschönerte die Stadt – immer per Velo – mit kleinen Werbeplakaten für unsere Vereinsanlässe. 1999 übernahm Doris in der Nachfolge von Erwin Hofmänner die Organisation der Pflege des Natur-



Typisch Doris - Mit Velo und Feldstecher die Vogelwelt erkunden. Foto: Jürg Hosang

schutzgebietes Praderei sowie die Betreuung des Nistkastenparks. Weil körperliche Beschwerden von Remo diese Feldeinsätze stark erschwerten, gab Doris diese Aufgaben 2016 (Praderei) resp. 2017 (Nistkasten) an jüngere Hände weiter.

Für Doris ist die Natur und der Vogelschutz zu einem wichtigen Lebens-Schwerpunkt geworden, was unter anderem auch Ausdruck in ihren Aquarellen zu Naturthemen fand. Wir danken Dir, Doris für Deinen langjährigen, treuen und engagierten Einsatz, den Du zusammen mit Remo für unseren Vogelschutz Chur geleistet hast und wünschen Euch beiden noch viele glückliche Schiffs- und Ornithologie-Reisen.

## Neumitglieder im VSC

Der Vogelschutz Chur begrüsst herzlich folgende Neumitglieder:



Barbara Brunold, Felsberg

Cristina Carlino, Chur

Annabarbara Jenatsch, Schnaus

# Vögel auf, am und in der Nähe vom Wasser

**Vogelkundliche Exkursion nach Munté/Cazis, 16. September 2018.** Text: Ueli Bühler

Im Zentrum dieser Exkursion standen natürlich die Teiche mit ihren Verlandungszonen. Mit einem Spiessenten-Männchen im Übergangskleid unter zahlreichen Stockenten sowie vier Reiherenten wurden wir auch nicht enttäuscht. Dennoch ist die Mehrzahl der total 31 Vogelarten, die wir beobach-



Einblick in das faszinierende Gebiet Munté.

Foto: Ueli Bühler

ten konnten, kaum an Gewässer gebunden. So zogen uns gleich zu Beginn mehrere Girlitze, Distelfinke, Haussperlinge und Hausrötel auf dem Areal des Holzlagerplatzes beim Bahnhof in den Bann. In den angrenzenden Feldgehölzen zeigten sich Bunt- und Grünspecht, auf einer Hecke im Kulturland präsentierte sich ein Braunkehlchen und über der Talebene jagte ein Baumfalke nach Grossinsekten. Gegen Ende des interessanten Rundgangs verblüffte uns eine auffällige Häufung verschiedenster Singvögel bei einem frisch renaturierten Bächlein mit Hecken-Anstoss: hier tummelten sich Zilpzalp, Hausrötel, Trauerschnäpper, Mönchsgrasmücke, Girlitz, Buch-, Grün- und Distelfink auf engem Raum; einige von ihnen gönnten sich ein kurzes Bad im Bächlein.

Die gut dreistündige Exkursion hat den zehn Teilnehmern eindrücklich gezeigt, wie artenreich eine mit natürlichen Kleinstrukturen bestückte Kulturlandschaft sein kann.

## Buchfink knapp vor Erlenzeisig

**Zugvogelbeobachtungen auf dem Glaspass, 7. Oktober 2018.** Text: Ueli Bühler

Der diesjährige Birdwatch-Tag vom 7. Oktober fand bei angenehmen Beobachtungsbedingungen statt: mittlere Bewölkung und leichter Südwind. Kurz vor Zählbeginn überquerten ca. 50 Stare den Pass. Das übrige, rege Zuggeschehen wurde von Finkenvögeln dominiert, wobei die Unterscheidung der «Kleinen Grünen» oft Mühe bereitete. Am Ende des Tages führte der Buchfink die Liste mit 465 gezählten Individuen an, dicht gefolgt vom Erlenzeisig. Insbesondere mit Rauchschwalbe und Bachstelze waren auch Insektenfresser am Zug beteiligt. Bei den Greifvögeln fielen lediglich 2 Rotmilane auf. Insgesamt wurden 1087 Vögel in 12 Arten gezählt. Der Anlass ist einmal mehr ausgezeichnet durch den Natur- und Vogelschutzverein Heinzenberg/Domleschg organisiert worden, er wurde von knapp 50 Personen besucht.



Der Buchfink war der häufigste Vogel auf dem Glaspass. Foto: Jürg Hosang

# Nistkastenkontrolle mit Spassfaktor

## Kontrolle und Reinigung der Nistkasten.

Text: Heidi Schuler

Die Nistkastenreinigung fand bei guter Witterung am 17. November 2018 statt. An diesem Tag wurden die Kästen in den Gebieten Böschengut, Fürstenwald, Haldenstein und Halbmil kontrolliert und gereinigt. Auch in diesem Jahr haben wir keine Siebenschläfer angetroffen. Ab und zu waren in den Kästen dürre Laubblätter von den Schläfern zu finden. Bei der Nistkastenreinigung waren folgende Personen aktiv: Ueli Bühler, Köbi Schmid, Hermann Erhard, Stéphane Kock und Heidi Schuler.

Die Kästen im Gebiet Oldis werden im Verlaufe des Februars 2019 von Heiner Hubbuch und Ralph Manzanell gereinigt. In der Praderei haben Cornelia und Felix Pfister die Kästen am 5. November 2018 durch vier neue ersetzt und die übrigen gereinigt.

Die Belegung ist dem Jahresbericht zu entnehmen. An dieser Stelle danke ich allen herzlich für ihren Einsatz.



Mit Spass an der Arbeit. Foto: Hermann Erhard



Fast ein bisschen akrobatisch.

Foto: Heidi Schuler

## Filme für die Erde

**Filme für die Erde Festival in Chur, 21. September 2018.** Text: Ueli Bühler

Der Vogelschutz Chur war eingeladen, sich im Rahmen des 'Filme für die Erde Festival 2018' mit einem Stand zu präsentieren. Der Anlass fand am Abend des Freitags, 21.9. an der HTW in Chur statt. Am Festival wurden die Filme 'The Messenger' über die weltweiten Bedrohungen der Vögel und 'The Human Element' über den Einfluss des Menschen auf unseren Planeten gezeigt. Dazwischen wurde live ein halbstündiges Podiumsgespräch aus Winterthur zu diesen Themen übertragen, an dem sich unter anderem Livio Rey, Mediensprecher der Vogelwarte beteiligte. Unser Stand von Vogelschutz Chur im Vorraum der HTW passte natürlich bestens zu diesem Anlass und wurde von den über hundert Festival-Besuchern vor, nach und zwischen den Filmen zur Kenntnis genommen. Den VSC-Stand haben Jürg Hosang und der Schreibende realisiert und betreut, unterstützt von der

jungen Organisationscrew des Festivals. Unsere kleine Ausstellung informierte mit Postern, und diversen Broschüren über die Tätigkeit unseres Vereins. Ein besonderer Blickfang war eine Präsentation von einheimischen Vogelarten in Bild und Ton auf Bildschirm ab PC.



Der VSC-Stand mit Jürg Hosang. Foto: Ueli Bühler

## Einführungskurs in die Vogelkunde 2019

**Von Ende Februar bis Mitte Mai bietet die Ornithologische Arbeitsgruppe GR zusammen mit dem Bündner Naturmuseum einen Einführungskurs in die Ornithologie an.**

Das Beobachten und Bestimmen von Vögeln ist eine reizvolle, spannende und erholsame Freizeitbeschäftigung.



Gemeinsam mit erfahrenen Ornithologen die Schönheiten der Vogelwelt entdecken.

Foto: Erich Lüscher

So erhalten wir auch interessante Einblicke in das Verhalten der gefiederten Freunde, wie beispielsweise bei der Paarbildung, beim Nestbau oder bei der Aufzucht der Jungen.

Erfahrene Vogelkundler vermitteln im Bündner Naturmuseum während fünf Theorie-Abenden von 19.00 bis 21.00 Uhr viel Wissenswertes über 90 einheimische Vogelarten. Bei zwei morgendlichen Exkursionen, in Gruppen von etwa 12 Teilnehmern, beobachten und bestimmen wir unter kompetenter Führung Vögel in unterschiedlichen Lebensräumen.

Der Kurs wird doppelt geführt und kostet für Erwachsene 170 Fr. und für Schüler/Lehrlinge/Studenten 50 Fr. Für weitere Auskünfte und **Anmeldung bis zum 15. Februar** meldet euch bitte beim:

**Bündner Naturmuseum**  
Tel. 081 257 28 41  
info@bnm.gr.ch

[http://www.naturmuseum.gr.ch/oag\\_aktuell.html](http://www.naturmuseum.gr.ch/oag_aktuell.html)

# Die nächsten Veranstaltungen

Mittwoch, 20. Februar

## Bildvortrag: Der Wendehals – Ameisenfresser auf Lebensraumsuche

**Ort:** Chur, Titthof | **Zeit:** 20.00 Uhr | **Referent:** Michael Lanz, Vogelwarte Sem-pach | **Eintritt:** frei

Der Wendehals besiedelt von den Rebbaugeländen in der Bündner Herrschaft bis zu den lockeren Lärchenwäldern im Engadin verschiedenste Lebensräume. Allerdings findet die ungewöhnliche Spechtart in unserer Landschaft immer weniger Ameisen und geeignete Bruthöhlen, weshalb er auf Förderprojekte angewiesen ist. Michael Lanz von der Schweizerischen Vogelwarte zeigt in seinem Vortrag überraschende Einblicke in aktuelle Forschungs- und Förderprojekte zum Wendehals.



Mittwoch, 6. März

## GV mit Bildvortrag zum Vogel des Jahres 2019

**Ort:** Chur, Titthof | **Zeit:** 19.30 Uhr | **Referentin:** Heidi Schuler



Im Anschluss an die Generalversammlung bringt uns Heidi Schuler mit einem kurzen Bildvortrag den Vogel des Jahres näher: den Kiebitz.

Mittwoch, 27. März

**Bildvortrag: Leben im Schlick, wovon ernähren sich Watvögel?****Ort:** Chur, Titthof | **Zeit:** 20.00 Uhr | **Referent:** Dr. Ralph Manzanell, Biologe Bonaduz | **Eintritt:** frei

Wüstenartig vegetationslos ist das Watt, und doch nährt es die unermesslich riesigen Vogelschwärme auf dem Zug in den noch höheren Norden. Ihre Flugmuskeln verbrennen auf dem langen Weg die Kalorien, die ursprünglich von mikroskopischen Algen von der Sonne eingefangen wurden. Nebst Bildern von Limikolen gibt es Bilder aus der überraschend schönen Mikrowelt der Algen aus Süss- und Salzwasser, welche die Basis der Wasser-Ökosysteme bilden.



Fotos: Ralph Manzanell

Sonntag, 28. April

**Exkursion: Vögel und Sonderwaldreservate**

**Treffpunkt:** 06.30 Uhr, Bonaduz, Parkplatz beim Lauftreff | **Dauer:** bis ca. 11.30 Uhr | **Leitung:** Miriam Arpagaus, Ueli Bühler | **Ausrüstung:** feldtauglich, Feldstecher, evt. Zwischenverpflegung | **Anmeldung:** nicht erforderlich

Auf einer leichten Wanderung durchstreifen wir das bei lokalen Ornithologen sehr geschätzte Gebiet Ziavi und Bot Danisch bei Bonaduz. Es handelt sich um eine halboffene Kulturlandschaft, auf der zwar Bäume stocken, deren vollständiges Einwalden aber durch

Beweidung offen gehalten wird. Mit ihrem Reichtum an Strukturen sind solche Lebensräume besonders artenreich. Vor kurzem wurde im Gebiet ein Sonderwaldreservat eingerichtet mit dem Ziel, diesen abwechslungsreichen Lebensraum noch auszuweiten und weiter aufzuwerten. Nebst dem Beobachten der Vogelwelt stellt uns die Verantwortliche für die Aufwertungsmassnahmen auch die Ziele und Massnahmen im Sonderwaldreservat vor.



Foto: Aline Amrein

# Agenda 2019

20.02.2019	<b>Der Wendehals - ein Ameisenfresser auf Lebensraumsuche;</b> Bildvortrag von Michael Lanz <i>s. Seite 6</i>	Chur, Titthof 20.00 Uhr
06.03.2019	<b>GV mit Vortrag zum Vogel des Jahres;</b> Bildvortrag von Heidi Schuler <i>s. Seite 6</i>	Chur, Titthof 19.30 Uhr
27.03.2019	<b>Leben im Schlick, wovon ernähren sich eigentlich Watvögel?;</b> Bildvortrag von Ralph Manzanell <i>s. Seite 7</i>	Chur, Titthof 20.00 Uhr
28.04.2019	<b>Vögel und Sonderwaldreservat</b> Exkursion mit Ueli Bühler / Miriam Arpagaus <i>s. Seite 7</i>	Bonaduz, Parkplatz beim Lauf-Treff; 06.30 Uhr
23.05.2019	<b>Vögel und Amphibien am Rhein bei Chur</b> Exkursion mit Renata Fulcri / Ueli Bühler	Chur, Bushaltestelle "Obere Au"; 18.00 Uhr
24.05.2019	<b>Kulturlandschaft und Vögel im Seidengut bei Chur</b> Exkursion mit Regula Bollier / Ueli Bühler	Chur, Bushaltestelle "Krematorium"; 18.00 Uhr
31.05.2019	<b>Vögel, Pflanzen und Pflegefragen im Naturschutzgebiet Praderei;</b> Exkursion mit Josef Hartmann	Reichenau, Bahnhof 17.25 Uhr
16.06.2019	<b>Bergvögel und Bergblumen auf Brambrüesch</b> Exkursion mit Natalina Signorell / Josef Hartmann	Chur, Talstation Brambrüesch-Bahn; 09.00 Uhr
Juni/Juli Aug/Sept	<b>Je ein Pflegeeinsatz im Naturschutzgebiet Praderei in Tamins;</b> Cornelia Pfister	Anmeldung: connypfister@hotmail.com
22.09.2019	<b>Vögel im Bannriet bei Altstätten SG</b> Exkursion mit Jürg Hosang / Ueli Bühler	Chur, Bahnhof 07.05 Uhr (Abfahrt 07.12)
06.10.2019	<b>Bird Watch / Zugvogelbeobachtung zusammen mit NVHD</b>	Tschappina, Glaspas 09.00 Uhr
23.10.2019	<b>Heckenbraunelle, Klappergrasmücke, Gartengrasmücke - Rückzug ins Berggebiet?</b> Bildvortrag von Jakob Marti	Chur, Loësaal 20.00 Uhr
November	<b>Nistkastenreinigung</b> Heidi Schuler	Anmeldung: schuler-heidi@bluewin.ch
13.11.2019	<b>Grünraum in der Stadt</b> Bildvortrag von Christa Glauser	Chur, Loësaal 20.00 Uhr

**Hinweis:** Sofern nichts anderes vermerkt ist, sind keine Anmeldungen erforderlich. Bei den Exkursionen gibt bei unsicherer Wetterlage Tel. 1600 «Regio Info» unter Rubrik «Clubs/Vereine» (Taste 3) am Abend vor der Exkursion ab 19.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.